



**Eine rötliche Milosotter (*Macrovipera schweizeri*) mit runder Pupille (Abb.)**

Nach Berichten von BRODMANN (1982, 1987) und BERGMANN (1992) sind gelegentlich auch im Freiland Vipern mit runden Pupillen anzutreffen. Nach *Vipera berus* und *Vipera wagneri* konnte nun auch ein adultes Männchen der Milosotter (*Macrovipera schweizeri*) mit abnormen Pupillen festgestellt werden. Während die rechte Pupille des Tieres normal spaltenförmig ausgebildet war, war die linke Pupille rund; beide Augäpfel waren beweglich, aber die linke Pupille konnte sich nicht verengen. Aus der Reaktion der Viper war zu schließen, dass das Tier beide Augen normal benutzte, also auf keinem der Augen blind war. Das auf der Insel Milos beobachtete Exemplar gehörte zudem zur seltenen rötlichen Farbvariante der Art.

Literatur:

BRODMANN, P. (1982): Eine Kreuzotter (*Vipera berus*) mit runder Pupille. – *Salamandra* 8 (3/4): 186.

BRODMANN, P. (1987): Die Giftschlangen Europas und die Gattung *Vipera* in Afrika und Asien. – Bern (Kümmerly + Frey), 148 S.

BERGMANN, J. (1992): ein erster Fund einer abnormen, runden Pupille bei *Vipera wagneri* NILSON & ANDRÉN 1984. – *Sauria* 14 (1): 33.

Tóth Tamás & Kovács Tibor

**Untersuchungsstellen**

GeVo Diagnostik, Jakobstraße 65, D-70794 Filderstadt, Tel. 07158/60660. DGHT-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung (Mitgliedsnummer angeben!).

Exomed – Institut für veterinärmedizinische Betreuung niederer Wirbeltiere und Exoten GbR, Postanschrift und zentrale Probenannahme: Am Tierpark 64, D-10319 Berlin, Tel.: 030/ 51067701, Fax: 030/51067702, E-Mail: exomed@t-online.de. DGHT-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung (Mitgliedsnummer angeben!).

**Am 1. 12. feiert unser Mitglied Peter His aus Basel seinen 80. Geburtstag.  
Eine Würdigung erscheint in „elaphe“ 1/03.**